

## Rede Poincarés in Nevers am 1. November 1923

Bei der von Pacelli genannten Rede handelt es sich um eine Ansprache des französischen Ministerpräsidenten und Außenministers Raymond Poincaré, die dieser am 1. November 1923 im französischen Nevers anlässlich der Einweihung eines Denkmals für im Ersten Weltkrieg gefallene Soldaten der Stadt gehalten hatte.

Poincaré würdigte zunächst die Soldaten aus der Stadt und dem Departement. Daran anschließend betonte er die großen Opfer Frankreichs und die Gerechtigkeit der Pariser Vorortverträge. Er erhob Einspruch gegen Bestrebungen, auch der Verbündeten Frankreichs, diese zu revidieren, und hob hervor, wie berechtigt die Sicherheitsgarantien für Frankreich und die Reparationen seien. Jedoch habe Deutschland immer wieder die Zahlungen verzögert. Frankreich habe Geduld gehabt und Deutschland Zeit geben, seine Finanzen zu ordnen. Nachdem dies keine Erfolge gezeitigt habe, sei es ins Ruhrgebiet einmarschiert.

Nach Poincarés Auffassung war die Lage Deutschlands paradox. Zwar sei das Land reich, aber der Staat und die Bevölkerung, vor allem die Mittelschicht, seien arm, während sich der Reichtum in den Händen der Großbankiers, -grundbesitzer und -industriellen befinde. Die deutschen Sozialisten und Demokraten müssten die Berechtigung der französischen Forderungen anerkennen, das notwendige Geld bei den Genannten eintreiben und auch die reaktionären Elemente in Staat und Gesellschaft bekämpfen. Schließlich vertrat Poincaré die Ansicht, dass die deutsche Seite bereits langsam nachgebe, und er betonte, dass Frankreich nicht von seinen berechtigten Forderungen abrücken werde.

Die Rede gehört in den Zusammenhang der inneralliierten Diskussionen um die Reparationsfrage, bei denen sich vor allem Frankreich, das eine unnachgiebige Haltung vertrat, und Großbritannien und die USA, die zu einem Entgegenkommen dem Deutschen Reich gegenüber bereit waren, gegenüber standen. Pacelli gab in seinem Bericht vom 3. November 1923 (Dokument Nr. 11199) nur einen kurzen Auszug aus der Rede wieder, ohne den Sinn der Bemerkung Poincarés zu treffen.

### Quellen:

Discours prononcé à Nevers, le 1er novembre 1923, par M. Raymond Poincaré, président du conseil, ministre des affaires étrangères, in: Journal officiel de la République française. Lois et décrets Nr. 298 vom 2.-3. November 1923, S. 10435-10437, in: [gallica.bnf.fr](http://gallica.bnf.fr) (Letzter Zugriff am: 15.09.2014).

### Literatur:

KENT, Bruce, The Spoils of War. The Politics, Economics, and Diplomacy of Reparations 1918-1932, Oxford u. a. 1991, S. 209-242.

**Empfohlene Zitierweise:**

Rede Poincarés in Nevers am 1. November 1923, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9031, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9031](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9031). Letzter Zugriff am: 08.12.2023.